

## Pressedienst

---

Pressemitteilung 106/2016

### Politik im Spiegel der Karikatur

#### Karikaturist Heiko Sakurai hält Gastvortrag an der Universität Vechta

Wissenschaft an sich lebt vom Austausch der Ideen und von der offenen Diskussion. Genau diesen Anspruch hat Heiko Sakurai an politische Karikaturen, wie er in seinem Gastvortrag am Dienstag, 5. Juli 2016, an der Universität Vechta deutlich machte. Sakurai, einer der profiliertesten Zeichner seiner Generation und bereits mit diversen Preisen für seine Kunstwerke bedacht, war auf Einladung von Politikprofessor Dr. Peter Nitschke nach Vechta gekommen, um über die politische Karikatur an sich und ihre Formen wie Ausdrucksmöglichkeiten zu referieren.

Für den Referenten funktioniert eine Karikatur nur dann, wenn sie den Betrachter berührt, ihm gleichsam einen Spiegel vorhält und damit zum Nachdenken anregt. Daher gehöre die Karikatur zum Meinungsteil einer guten Zeitung, ist sie doch immer auch ein Kommentar zur aktuellen Nachrichtenlage. Sakurai nahm die Studierenden mit auf eine kurzweilige Reise durch die Geschichte der Karikatur, die seit den Tagen der italienischen Renaissance bestimmten Regeln folgt. So gehe es um die Verkehrung der Normen einer Realität: „Erst durch die Überzeichnung kann die Karikatur ihre volle Wirkung als emanzipatorisches Element des Bürgertums in der politischen Öffentlichkeit entfalten.“ Das setze aber neben den technischen Verbreitungsmöglichkeiten vor allem die Freiheit der Kunst und der Meinung voraus, sodass Karikaturen immer auch Ausdruck der jeweiligen politischen Kultur eines Landes seien.

Sakurai, der zunächst in Düsseldorf und dann in Münster u.a. Politikwissenschaften studiert hat und inzwischen in Köln lebt, präsentierte zur Veranschaulichung seiner Arbeitsweise ausgewählte Zeichnungen aus den letzten beiden Jahren. In der sich anschließenden lebhaften Diskussion nahm er sich außerdem viel Zeit, um die vielen Nachfragen aus dem Publikum zu beantworten. Wegen des großen Erfolges dürfte es deshalb im nächsten Jahr eine Neuauflage an der Universität Vechta geben.

Bildunterschrift: Prof. Dr. Peter Nitschke (l.) mit Heiko Sakurai. (Bild: Schwarz)

Vechta, 19. Juli 2016

#### Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck  
Universität Vechta  
Marketing/Presse  
Fon +49 (0) 4441.15 520  
Fax +49 (0) 4441.15 523  
E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)

